

# Forschungsgremien / Arbeitsweise: COST

## 1. Gremien/Arbeitsgruppen

### 1 Gremien/Arbeitsgruppen

Die COST Association ist eine selbständige Forschungsorganisation mit zentralem Sitz in Brüssel. Sie wird zu fast 100 Prozent über das europäische Rahmenprogramm Horizont 2020 gefördert. Als zwischenstaatliche Forschungsinitiative mit 36 COST-Mitgliedstaaten und Israel als kooperierenden Staat koordiniert COST seine Belange selbst.

Verschiedene COST-Gremien sind in der Organisation von COST integriert, steuern und managen alle Angelegenheiten von COST sowie deren Umsetzung in der COST Association.

- COST wird durch die Mitgliedstaaten gesteuert. Wichtige Entscheidungen werden auf den COST Ministerkonferenzen beschlossen
- Das Committee of Senior Officials (CSO) ist vor allem für die politisch-strategische Entwicklung, finanzielle Entscheidungen, Evaluierungsverfahren und finale Auswahl der COST-Aktionen zuständig. Es ist somit das Hauptentscheidungsgremium und besteht aus Vertretern aller 26 Mitgliedsländer; Israel hat einen Beobachter-Status. Geleitet wird das CSO-Gremium von der COST-Präsidentin Angeles Rodriguez Pena.
- Executive Board: Der Geschäftsführende Ausschuss („Executive Board“, EB) besteht aus maximal 7 Mitgliedern des „Committee of Senior Officials“. Es bereitet die CSO-Sitzungen vor, überwacht die Umsetzung der COST-Aktivitäten und berät das CSO. Geleitet wird das Executive Board von der COST-Vize-Präsidentin „Annette Borchsenius“.
- Die COST Association hat ihren Sitz in Brüssel und ist eine not-for-profit Organisation nach belgischem Recht. Sie setzt als Verwaltung von COST die Beschlüsse und Aktivitäten um.
- Nationale COST Koordinatoren | COST National Coordinators (CNC): Die Nationalen COST-Koordinatoren sind Vertreter der COST-Mitgliedstaaten. Sie sind auf nationaler Ebene u. a. Ansprechpartner für Antragsteller/innen, Aktionsteilnehmer und COST-Interessenten. Für Deutschland übernimmt die Nationale COST-Koordination das deutsche COST-Büro in der Abteilung „Europa“ beim DLR Projektträger in Bonn.
- Das Scientific Committee (SC) sichtet die vorselektierten Anträge und erstellt eine finale Liste anhand der COST-Grundsätze für das CSO. Weiterhin ist das CSC für die Qualität der COST-Aktionen verantwortlich, analysiert den Impact und berät das CSO zu wissenschaftlichen und technologischen Aspekten. Das CSO benennt namenhafte, unabhängige Wissenschaftler/innen für das CSC.
- Die Europäische Kommission nimmt als Beobachter in den COST-Gremien teil.